

WILHELM BAUBAUSS KORRESPONDENZ.
 Wien, Montag, 24. Jänner 1916. Vormittags. Nr. 23.

Obermagistratsrat Dr. Konstantin Mayer +. Heute nachts ist in seiner Wohnung der Leiter des im Kriege neugeschaffenen städtischen Lebensmittel-Einkaufsamtes Obermagistratsrat Dr. Konstantin Mayer vom Schlage getroffen worden. Obermagistratsrat Dr. Mayer war noch gestern ~~am~~ (Sonntag) abends bis 8 Uhr in seinem Büro mit der Erledigung von Akten beschäftigt und begab sich dann in seine Wohnung Währingerstraße 136, wo er in der Nacht der Tod ereilte. Obermagistratsrat Dr. Mayer, der am 1. Februar 1858 geboren wurde, trat im Jahre 1880 in den städtischen Dienst, war zuerst im Handels- und Gewerbedepartement, dann im Baudepartement des Magistrates tätig und später durch 10 Jahre dem Bezirksamt Favoriten zugeteilt. Im Jahre 1902 zum Magistratsrat ernannt, war er durch 2 Jahre Vorstand des magistratischen Bezirksamtes für den 11. Bezirk, und übernahm dann die Magistratsabteilung für Markt- und Approvisionierungswesen. Er wirkte an allen großen Aktionen der Gemeinde in dieser Zeit, welche auf die Reform des Marktwesens, die Bekämpfung der Lebensmittelteuerung und die Verbesserung der Approvisionierung abzielen, mit. Im Jahre 1913 zum Obermagistratsrat ernannt, wurde Konstantin Mayer, der auf dem Gebiete der Städteapprovisionierung als Autorität galt, bei Ausbruch des Krieges von Bürgermeister Dr. Weiskirchner zur Leitung des im Kriege neugeschaffenen städtischen Amtes für Lebensmitteleinkauf berufen, wo er seit Ausbruch seither eine rastlose aufopfernde Tätigkeit zum Wohle der Stadt und ihrer Bewohner entwickelte. Inmitten seiner Arbeit, der er sein ganzes Leben gewidmet, traf ihn der Tod.